



*Sir Peter Ustinov Institut
Projekt Dialogforum*

Dialogforum über Vorurteile: Die Grundsätze

Allzu oft prägen rassistische, ethnische, religiöse, kulturelle, nationale, sexistische Vorurteile aber auch Ressentiments aufgrund von Behinderung, Alter und Krankheit die Wahrnehmung einzelner Menschen oder Gruppen. Diese Vorurteile beeinträchtigen deren gerechte Beurteilung und Behandlung und können damit ernsthafte Diskriminierungen und Spannungen in der Gesellschaft hervorrufen.

Um solchen Entwicklungen entgegenzuwirken, richtet das Sir Peter Ustinov Institut in Zusammenarbeit mit der Ustinov Stiftung in Frankfurt auf den Webseiten beider Institutionen ein Forum zur wissenschaftlichen und öffentlichen Auseinandersetzung über gesellschaftliche Entwicklungen ein, die vorurteilsbehaftet und damit hinsichtlich eines harmonischen Zusammenlebens in der Gesellschaft bedenklich sind.

In dieser Auseinandersetzung sollen die Folgen solcher von Vorurteilen (Feindbildern und Klischees) geprägten Entwicklungen ebenso deutlich herausgearbeitet werden wie deren gesellschaftlich unerwünschte Konsequenz – in der Hoffnung, dass dieser Diskurs die Leser animieren wird, Vorurteile kritisch zu hinterfragen und damit zur Beseitigung von Vorurteilen beizutragen.

Die Mitwirkung hoch qualifizierter Wissenschaftler

Besondere Bedeutung erlangt diese Initiative dadurch, dass zwei international anerkannte, fachkompetente Wissenschaftler, der Historiker Professor Wolfgang Benz und der Politologe Professor Anton Pelinka, sich bereit erklärt haben, das „Dialogforum über Vorurteile“ als Redaktionskomitee eigenverantwortlich zu leiten und an diesem auch inhaltlich mitzuwirken.

Wir sind überzeugt, dass gerade diese Wissenschaftler das Dialogforum zu einem wertvollen Instrument im Sinne der gegen Vorurteile und Feindbilder gerichteten Zielsetzungen des Instituts und der Stiftung machen werden, indem sie entweder selbst aktuelle Fragen aufgreifen und zur Diskussion stellen oder andere qualifizierte Persönlichkeiten zur Mitarbeit einladen.

Um den wissenschaftlichen Charakter des Dialogforums für Vorurteilsfragen zu betonen, wird das Institut alle inhaltlichen Entscheidungen dem Redaktionskomitee überlassen und dies auch auf der Homepage anmerken.

Das Ziel der Initiative

Das Sir Peter Ustinov Institut will damit eine breitenwirksame Diskussion über drängende vorurteilsbelastete Themen initiieren. Der Grundgedanke ist, einen von Ressentiments gekennzeichneten öffentlichen Diskurs von fachkompetenten Expertinnen und Experten aufgreifen zu lassen, um diesen unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu analysieren. In einem zweiten Schritt soll das interessierte Publikum einbezogen und im Rahmen eines Internetforums eine offene und konstruktive Diskussion geführt werden.

Übergeordnetes Ziel des Projekts ist die Versachlichung und Deeskalation eines in der Öffentlichkeit verwendeten Vorurteilsthemas und die Stärkung einer sachlichen, vorurteilsfreien und rationalen Betrachtungsweise. Es besteht definitiv nicht die Absicht, in diesem Zusammenhang politische Standpunkte oder Richtungen zu propagieren.

Ein weiteres Ziel ist, die öffentliche Stimmung zu vorurteilsbelasteten Themen einzufangen, zu dokumentieren und darauf zu reagieren. Wir betrachten die interaktive Auseinandersetzung zwischen Fachexpertinnen und -experten sowie einem interessierten Laienpublikum als ein wirkungsvolles und innovatives Instrument, sich den Vorurteilsthemen der Gegenwart zu stellen.

Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Sir Peter Ustinov Institut, Wien
forum@ustinov.at